

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

E V 1 - vj 3/06

28. Juni 2007

## Das Handwerk in Hamburg und Schleswig-Holstein im 3. Quartal 2006

– Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung –

### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Schleswig-Holsteins im 3. Quartal 2006

Nr. der Syste- matik <sup>1</sup>	Gewerbegruppe	Beschäftigte	Umsatz <sup>2</sup>	Beschäftigte	Umsatz <sup>2</sup>
		Messzahl		Veränderung gegenüber dem 3. Quartal 2005 in %	
		30.09.03 $\triangleq$ 100	Quartals- durchschnitt 2003 $\triangleq$ 100		
		<b>Hamburg</b>			
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>89,5</b>	<b>99,7</b>	<b>- 5,5</b>	<b>2,6</b>
	davon				
I	Bauhauptgewerbe	80,8	92,5	- 11,1	- 5,1
II	Ausbaugewerbe	89,1	102,1	- 3,1	7,3
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	108,0	125,8	6,3	8,5
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	105,1	97,9	5,2	7,7
V	Nahrungsmittelgewerbe	82,3	96,1	- 4,4	- 2,9
VI	Gesundheitsgewerbe	85,8	72,1	- 15,5	- 18,0
VII	Friseurgewerbe	67,5	65,4	- 28,2	- 30,2
		<b>Schleswig-Holstein</b>			
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>89,0</b>	<b>99,9</b>	<b>- 3,1</b>	<b>- 0,5</b>
	davon				
I	Bauhauptgewerbe	78,0	98,5	- 10,2	- 7,4
II	Ausbaugewerbe	90,2	104,0	- 1,2	1,9
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	85,8	108,4	- 2,4	7,4
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	97,0	97,9	- 2,8	- 0,2
V	Nahrungsmittelgewerbe	96,9	95,9	- 0,8	- 4,0
VI	Gesundheitsgewerbe	93,8	85,9	- 0,4	1,6
VII	Friseurgewerbe	86,8	90,3	- 1,2	- 2,4

<sup>1</sup> Gewerbebezweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

<sup>2</sup> ohne Umsatzsteuer

**Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Bernd Reuter · Telefon: 0431 6895-9294 · E-Mail [handwerk@statistik-nord.de](mailto:handwerk@statistik-nord.de)**

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) · E-Mail: [info-HH@statistik-nord.de](mailto:info-HH@statistik-nord.de) oder [info-SH@statistik-nord.de](mailto:info-SH@statistik-nord.de) · Bestellungen: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)  
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen .....	2
----------------------	---

## Tabellen

1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	3
2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezügen .....	5
3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	6
4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezügen .....	8

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert am 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

## Vorbemerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung als Stichprobenerhebung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. In den Berichtskreis werden bundesweit höchstens 50 000 selbständige Handwerksunternehmen einbezogen, darunter etwa 2 500 aus Schleswig-Holstein. Darüber hinaus wird diese Statistik durch Ergebnisse von selbständigen Handwerksunternehmen ergänzt, die bereits zu anderen Statistiken im Produzierenden Gewerbe oder im Handel monatlich bzw. vierteljährlich befragt werden. Dokumentiert werden die zu erfassenden Merkmale Beschäftigte und Umsatz in der „berufständischen“ Gliederung nach Gewerbebezügen (gemäß Anlage A der Handwerksordnung, siehe auch Seite 3) und in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03). Als Ergebnisse werden Messzahlen und Veränderungsraten für ausgewählte Gewerbe- und Wirtschaftszweige sowie für das gesamte Handwerk Schleswig-Holsteins veröffentlicht. Zur Berechnung der Messzahlen dienen als Basis die entsprechenden Resultate des Jahres 2003, wobei sich die Angaben zu den Beschäftigten auf den 30. September 2003 und zum Umsatz auf das Jahr 2003 (durchschnittlicher Umsatz für ein Vierteljahr) beziehen.

Diese Umbasierung auf das Jahr 2003 wurde bundeseinheitlich vorgenommen, um die Messzahlenberechnung auf eine aussagekräftigere Basis zu stellen. Die Messzahlenentwicklung mit Bezug auf die bisher verwendete Basis 1998 = 100 war nicht allein durch ökonomische Gründe bestimmt, sondern war auch durch notwendige statistische Umbuchungen und nicht zu quantifizierende methodische Probleme beeinflusst worden.

## Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Ergebnisse negativ auswirkt.

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind (der durch Fehlerrechnung ermittelte relative Standardfehler der absoluten Werte ist größer als 10 Prozent), sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der relative Standardfehler den Wert von 15 Prozent, so dass das Stichprobenergebnis als zu ungenau eingestuft werden muss, dann wird statt des Wertes ein Schrägstrich in das Tabellenfach eingesetzt.

Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen.

## Beschäftigte

Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

## Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschl. der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Waren einschl. Beschaffungskosten. Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti etc.) sowie Retouren. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

# 1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

## 3. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	<b>Insgesamt</b> darunter	89,5	2,2	- 5,5	99,7	- 0,8	2,6
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> darunter	91,2	3,1	- 1,9	98,5	1,4	6,5
15	Ernährungsgewerbe darunter	81,4	- 1,1	- 7,2	92,1	- 3,2	- 8,7
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	93,6	4,3	3,8	108,7	- 4,0	7,8
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	78,9	- 2,3	- 9,5	79,6	- 2,4	- 21,1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	96,9	5,0	- 4,5	71,9	13,7	10,8
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	95,3	—	- 23,8	77,4	3,7	- 47,7
28	H. v. Metallerzeugnissen darunter	76,5	6,0	- 3,4	94,6	4,9	2,5
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	68,2	1,2	- 8,9	95,5	- 0,4	- 1,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	91,1	15,8	10,2	90,0	24,8	25,1
29	Maschinenbau	102,9	6,2	6,6	122,6	7,4	28,2
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	95,1	4,3	- 2,6	83,6	- 7,6	1,0
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. darunter	116,7	14,1	18,5	115,9	20,0	18,6
36.1	H. v. Möbeln	120,0	14,8	22,2	120,7	26,1	29,4
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> darunter	89,9	4,4	- 3,8	101,7	9,6	1,5
45.1, 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	86,4	11,1	- 4,2	98,5	9,8	0,4
45.3	Bauinstallation darunter	95,5	1,8	- 3,3	105,7	6,1	1,1
45.31	Elektroinstallation	101,3	2,2	- 2,6	119,8	8,5	8,7
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	94,0	2,3	- 2,0	101,6	4,1	- 0,6
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe darunter	83,0	2,8	- 4,1	99,0	18,9	4,6
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	81,8	17,4	18,7	89,5	36,6	54,8
45.42	Bautischlerei und Bauschlosserei	76,0	- 6,8	- 10,8	91,4	- 2,8	6,7
45.44	Maler- und Glasergewerbe davon	90,9	6,2	- 1,6	115,9	30,2	3,5
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	90,9	7,4	- 1,9	118,9	34,6	2,2
45.44.2	Glasergewerbe	90,7	1,6	- 0,2	103,5	12,9	9,8

Noch: 1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

3. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	99,0	- 0,6	0,3	101,8	- 8,1	4,5
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	104,1	1,9	5,1	99,8	- 9,7	8,8
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	113,3	0,3	7,8	102,4	- 9,8	8,3
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	93,1	6,4	0,5	104,4	0,8	14,2
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	108,9	- 5,4	- 1,3	128,3	- 2,2	6,0
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	85,7	- 2,5	- 7,4	81,2	- 8,2	- 16,5
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	92,4	- 5,2	- 13,0	89,9	- 11,2	- 22,7
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern	71,2	–	- 1,4	65,7	1,8	4,4
<b>93</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen</b>	67,2	- 0,3	- 28,5	66,1	2,1	- 29,1
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	67,1	- 0,2	- 28,7	64,7	- 0,3	- 30,8

## 2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezweigen

### 3. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	<b>Insgesamt</b>	89,5	2,2	- 5,5	99,7	- 0,8	2,6
	davon						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	80,8	10,2	- 11,1	92,5	9,2	- 5,1
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer;						
	Straßenbauer	82,6	1,7	- 21,2	104,4	4,8	- 3,5
03	Zimmerer	155,7	83,2	13,5	122,7	214,6	- 5,2
04	Dachdecker	76,5	67,2	46,3	84,2	50,0	- 20,8
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	95,1	-	- 23,5	77,5	3,8	- 47,7
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	89,1	2,0	- 3,1	102,1	8,4	7,3
	darunter						
09	Stuckateure	116,7	18,2	19,7	112,9	35,2	51,7
10	Maler und Lackierer	91,7	6,7	- 1,8	116,9	29,0	3,1
23, 24	Klempner; Installateur und						
	Heizungsbauer	94,2	2,0	- 2,0	103,5	3,6	- 0,4
25	Elektrotechniker	89,6	0,7	- 2,8	105,3	9,4	20,2
27	Tischler	76,7	- 1,3	- 6,5	88,0	2,3	8,8
39	Glaser	90,0	1,8	- 0,2	102,1	11,9	9,2
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	108,0	9,9	6,3	125,8	8,4	8,5
	darunter						
13	Metallbauer	97,8	8,5	2,8	104,2	1,9	2,2
16	Feinwerkmechaniker	93,2	- 5,7	- 5,9	120,3	- 5,4	- 2,7
19	Informationstechniker	111,7	0,4	- 9,6	110,4	- 0,5	- 16,1
21	Landmaschinenmechaniker	113,0	- 1,5	7,4	86,7	- 19,3	0,7
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	105,1	1,0	5,2	97,9	- 10,3	7,7
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	107,4	1,9	6,0	98,2	- 9,4	8,5
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	82,3	- 0,5	- 4,4	96,1	- 3,7	- 2,9
	davon						
30	Bäcker	86,7	9,6	2,3	87,2	14,0	- 12,9
31	Konditoren	66,8	- 35,5	- 33,6	55,7	- 54,9	- 47,8
32	Fleischer	81,6	3,5	0,9	107,0	- 4,0	10,0
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	85,8	- 11,0	- 15,5	72,1	- 23,4	- 18,0
	darunter						
33	Augenoptiker	99,1	- 0,8	0,7	94,7	- 3,9	9,2
37	Zahntechniker	89,8	5,6	- 7,0	69,7	- 7,8	3,1
38	<b>VII Friseurgewerbe</b>	67,5	0,1	- 28,2	65,4	- 0,1	- 30,2

### 3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

#### 3. Quartal 2006

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	<b>Insgesamt</b> darunter	89,0	0,8	- 3,1	99,9	0,0	- 0,5
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> darunter	94,7	1,2	- 1,0	104,8	- 0,3	2,0
15	Ernährungsgewerbe darunter	98,6	0,9	- 1,3	104,7	- 9,8	- 5,6
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	98,9	0,6	- 2,0	106,4	- 22,8	- 11,9
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	98,3	0,7	- 1,2	103,3	5,5	0,7
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	91,5	- 7,1	- 4,4	85,1	7,8	- 11,3
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	89,5	- 1,0	- 5,7	112,6	- 2,5	14,9
28	H. v. Metallerzeugnissen darunter	90,3	3,0	- 1,4	114,0	11,4	11,8
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	86,5	3,1	- 1,8	99,4	13,9	8,0
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	93,8	3,6	- 2,0	143,0	4,9	19,2
29	Maschinenbau	86,8	2,0	0,6	107,7	10,7	9,2
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	98,0	3,4	- 2,5	94,1	- 6,4	0,9
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte usw. darunter	84,2	2,8	- 6,8	87,6	5,1	- 20,9
36.1	H. v. Möbeln	82,5	2,9	- 7,6	85,9	2,6	- 11,7
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> darunter	82,9	0,5	- 5,0	102,3	8,6	- 2,0
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und						
45.2	Tiefbau	76,0	- 4,7	- 10,9	100,0	4,0	- 7,6
45.3	Bauinstallation darunter	91,9	3,5	0,6	109,8	11,7	4,1
45.31	Elektroinstallation	97,7	5,1	4,6	131,8	7,4	4,0
	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und						
45.33	Lüftungsinstallation	88,0	2,4	- 2,8	95,7	14,0	2,6
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe darunter	80,0	6,0	- 3,7	90,4	17,7	1,5
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	76,4	11,9	0,9	95,1	21,0	- 45,6
45.42	Bautischlerei und Bauschlösserei	93,0	8,8	1,2	92,2	18,1	8,7
45.44	Maler- und Glasergewerbe davon	81,6	5,3	- 5,0	99,3	17,7	1,9
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	80,3	5,5	- 5,1	98,0	17,3	1,8
45.44.2	Glasergewerbe	95,6	3,7	- 4,0	111,9	21,3	2,2

Noch: **3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

**3. Quartal 2006**

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	93,3	0,8	- 3,2	95,0	- 7,1	- 0,5
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	94,9	0,7	- 4,1	95,9	- 9,8	- 2,3
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	87,2	- 3,4	- 7,4	90,5	- 12,4	- 3,5
50.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	110,3	6,0	0,2	130,5	1,1	3,3
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Kfz)	75,9	- 3,1	- 5,3	91,1	4,1	10,7
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	94,0	2,2	—	92,2	8,0	4,6
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	88,0	1,5	- 3,3	84,9	6,8	4,1
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	102,5	0,9	- 1,4	105,0	6,6	9,2
<b>93</b>	<b>Erbringung v. sonst. Dienstleistungen</b>	86,7	- 0,1	- 1,4	89,7	- 0,5	- 2,6
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	86,8	- 0,1	- 1,3	90,2	- 0,4	- 2,5

# **4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezweigen**

## **3. Quartal 2006**

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 ± 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 ± 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	<b>Insgesamt</b>	89,0	0,8	- 3,1	99,9	0,0	- 0,5
	davon						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	78,0	- 4,0	- 10,2	98,5	2,7	- 7,4
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	80,7	2,2	- 0,4	100,8	8,9	2,0
03	Zimmerer	76,5	- 9,7	- 14,9	94,1	- 2,8	- 8,2
04	Dachdecker	53,6	- 28,7	- 46,2	80,3	- 19,7	- 49,9
08	Steinmetzen u. Steinbildhauer	87,0	- 2,3	- 7,7	100,4	- 5,9	3,8
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	90,2	2,7	- 1,2	104,0	9,4	1,9
	darunter						
09	Stuckateure	100,0	21,4	12,1	105,2	25,5	- 45,5
10	Maler und Lackierer	82,3	4,7	- 4,4	101,3	15,7	3,1
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	88,7	1,5	- 2,3	96,8	12,9	2,8
25	Elektrotechniker	98,5	3,9	2,6	125,0	1,8	2,8
27	Tischler	96,1	0,7	- 2,4	91,6	11,6	- 4,2
39	Glaser	94,6	3,4	- 0,4	111,8	20,4	6,2
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	85,8	1,0	- 2,4	108,4	7,2	7,4
	darunter						
13	Metallbauer	82,4	- 0,2	- 3,6	98,1	5,1	0,4
16	Feinwerkmechaniker	89,7	1,8	0,5	124,2	15,3	20,9
19	Informationstechniker	78,9	3,4	- 4,6	76,2	8,3	2,7
21	Landmaschinenmechaniker	99,8	- 0,8	- 5,0	139,3	3,3	1,2
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	97,0	2,0	- 2,8	97,9	- 8,5	- 0,2
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	95,2	1,3	- 4,0	96,3	- 9,3	- 1,5
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	96,9	1,0	- 0,8	95,9	- 7,7	- 4,0
	davon						
30	Bäcker	100,7	2,0	0,9	105,0	7,7	2,0
31	Konditoren	76,7	- 9,7	- 17,9	85,0	- 13,3	- 11,7
32	Fleischer	91,9	0,6	- 0,8	90,0	- 17,5	- 8,1
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	93,8	3,3	- 0,4	85,9	- 0,6	1,6
	darunter						
33	Augenoptiker	94,5	2,1	0,2	86,5	6,3	4,3
37	Zahntechniker	91,9	4,7	- 1,9	79,4	- 7,2	- 0,6
38	<b>VII Friseurgewerbe</b>	86,8	0,0	- 1,2	90,3	- 0,3	- 2,4